

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 10

Artikel: Zur Erinnerung an den grossen Comandante Ulrico Hess
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Erinnerung an den grossen Comandante Ulrico Hess

Ende 2003, nach 112 Jahren, wurde beim Dreikantone-Eck Zürich–Thurgau–St. Gallen oben auf dem Hörnli der FAK-4-Gedenkstein eingeweiht, der den Wehrmännern des Feldarmeekorps 4 gewidmet ist. Seither treffen sich immer wieder Kameraden da oben, um sich an ihre Diensterlebnisse im Kalten Krieg zu erinnern.

VOM DREIKANTONE-ECK ZÜRICH–THURGAU–ST. GALLEN BERICHTET UNSER KORRESPONDENT OBERST ERNESTO KÄGI

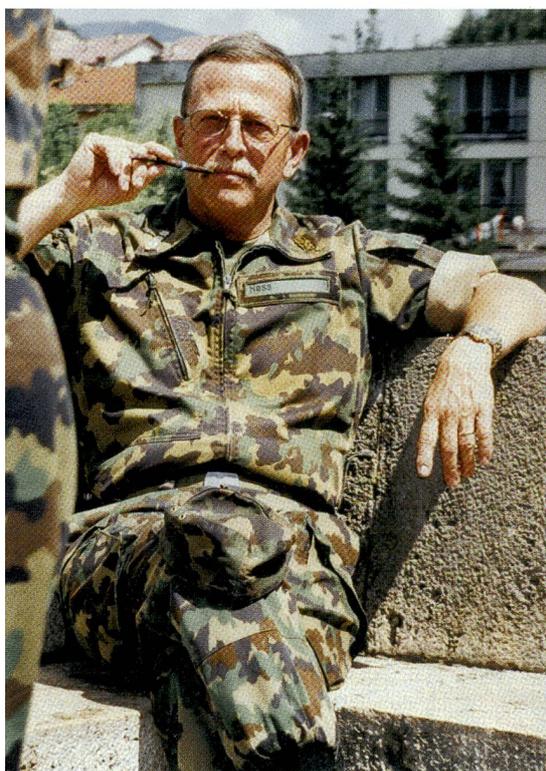
Der stattliche Nagelfluhstein vom Speer wurde damals durch die Firma Toggenburger in Winterthur präpariert und transportiert. Eine grosse Bronze-Tafel mit den Wappen der Ostschweizer Kantone Zürich, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen und Thurgau ist ein feines, unvergängliches Zeichen für den unvergleichlichen Ostschweizer Wehrwillen und Korpsgeist.

Stamm der Ehemaligen

Jedes Jahr um Mitte Juni darf der «Hörnli»-Wirt eine stattliche Schar von Kameraden aus dem Stab FAK 4 begrüßen und bewirten. Die ganz Junggebliebenen wäh-



Auf dem Hörnli erinnert ein würdiger Gedenkstein an das Feldarmeekorps 4.



Ulrico Hess: Markenzeichen Brissago.

len dabei den direkten Aufstieg ab dem Bahnhof Steg. Wer's gemütlicher angehen will, wandert ab dem Parkplatz auf der Hultegg in einer guten Stunde aufs Hörnli. Stolz präsentiert Hansruedi Häne, der «Hörnli»-Wirt, die Crests mit den Wappen des Feldarmeekorps 4 und der Infanteriebrigade 7, die ihm als langjährigen Gastgeber geschenkt wurden. Sie haben einen Ehrenplatz in seinem beliebten Ausflugsrestaurant.

Unvergesslicher Ulrico Hess

Der letzte Kommandant FAK 4, Ulrico Hess, war stets ein gern gesehener Gast auf dem Hörnli. Leider ist er bereits 2006, kurz



nach seiner Pensionierung, gestorben. Seine Freunde, die ihn Rico nennen, treffen sich rund alle zwei Jahre auf dem Hörnli, um des unvergesslichen Comandante Hess mit seiner Brissago zu gedenken.

Zum Gedenken an diesen grossartigen Infanteriegrenadier wurde in Isona ein Grenadiermuseum eröffnet. Dieses Jahr jährt sich sein Todestag zum 10. Mal. Der Chef der Armee, André Blattmann, gedachte mit einer kurzen Ansprache beim Hörnlistein, zusammen mit Freunden, des grossen militärischen Chefs Ulrico Hess. ✚



Auch als KKdt mit grünem Inf Beret.

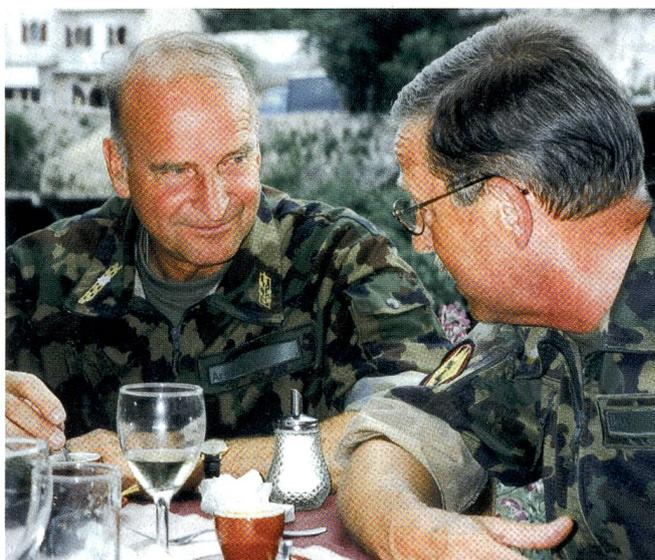


Mit der Zürcher Militärdirektorin Rita Fuhrer auf dem Zürichsee.

Bilder: Kägi



Als Kdt F Div 6: «Ich will...!»



Gute Freunde: Kdt Stv FAK 4 Br Peter Arbenz und Hess.



KKdt Hess, Div Peter Stutz und ein deutscher Offizier in Bosnien-Herzegowina.



Am Funk im Führungsstaffelpanzer.